



PROTOKOLL
Hauptversammlung Quartierverein Riethüsli
vom 25. April 2024, Kirche Riethüsli, St.Gallen

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl von 2 Stimmezähler/-innen
3. Protokoll der letzten HV vom 11. Mai 2023
4. Jahresbericht 2023
5. Statutenerneuerung
6. Jahresrechnung, Revisorenbericht, Entlastung Vorstand
7. Festsetzung des Jahresbeitrags für 2025 / Budget 2024
8. Seifenkistenrennen 2024
9. Quartiertreff Nestpunkt
10. Quartierzeitung und Homepage www.riethuesli.com
11. Rücktritte und Wahlen
12. Verkehr Informationen zur Kreuzung Teufener – Demutstrasse / Veloparkplätze
13. Anträge der Mitglieder
14. Varia – Online Marktplatz Riethüsli

Anwesende Vorstandsmitglieder

Gisela Bertoldo, Doris Hafen, Erich Gmünder, Barbara Stump, Maik Becker, Marianne Kuster, Reinhard Kuster, Karin Quaile

Entschuldigte Vorstandsmitglieder

Martina Künzli, Nicola Zoller, Suzanne Gut (Revisorin)

Gäste

Sonja Lüthi (Stadträtin), Stefan Pfiffner (Leiter Verkehrsinfrastruktur Stadt SG), Sandro Büchler (Redaktor Tagblatt), Peter Bischof (Quartierbeauftragter), Peter Roth, Martin Wirz, Roger Spirig (3 x Quartierpolizei), Marco Rutz (Präsident VQV), Claudia Dornbierer (VQV)

1. Begrüssung

Um 20 h Uhr eröffnet Gisela Bertoldo die 114. Hauptversammlung als Präsidentin des Quartiervereins Riethüsli und begrüsst die anwesenden Gäste und Vereinsmitglieder.

Gisela Bertoldo hält fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung termingerecht und damit ordentlich versendet worden ist. Die Traktandenliste wird ohne Einsprachen genehmigt.

2. Wahl von 2 Stimmezählern

Gisela Bertoldo schlägt 3 Stimmezähler vor. Es sind dies: Priska Strassmann, Fee Dolder, Roland Roth. Es werden keine Einwände geltend gemacht und die drei Stimmezähler gelten damit als gewählt.

Insgesamt sind 59 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend, womit das absolute Mehr bei 30 Stimmen zu liegen kommt.

3. Protokoll der letzten HV vom 11. Mai 2023

Das Protokoll der letzten HV wurde auf der Homepage des Quartiervereins publiziert. Einzelne Exemplare liegen im Eingangsbereich auf. Es treffen keine Wortmeldungen ein.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und durch Gisela verdankt.

4. Jahresbericht 2023

Der Jahresbericht des vergangenen Vereinsjahres wurde auf der Homepage des Quartiervereins publiziert. Einzelne Exemplare liegen im Eingangsbereich auf. Es treffen keine Wortmeldungen ein. Die Abstimmung über dessen Annahme wird durch die Vizepräsidentin Doris Hafen durchgeführt.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen und durch Doris verdankt.

Die Präsidentin erwähnt, dass nicht alles im Bericht steht, was ansonsten noch läuft. Es waren dies unter anderem: Abklärungen bezüglich Baumfällung beim Nestweiher, Sichtungen diverser Partizipationen wie Sanierung Demutstrasse, Kontakte mit Behörden, Veranstaltungen besuchen, die unser Quartier betreffen wie Jubiläumsanlass Schützengesellschaft St. Georgen oder Anlässe, um Mitgliederwerbung für unser Quartier zu machen.

5. Statutenerneuerung

Als wir im Vorstand bezüglich einer Fragestellung die Statuten durchforsteten, wurde uns klar, dass eine Überarbeitung dringend nötig ist. Eine Gesamtrevision drängte sich auf. Nicola Zoller und Karin Quaille haben sich dieser Aufgabe angenommen. Die Revision wurde juristisch geprüft und liegt nun zur Abstimmung vor.

Michael Töpfer meldet sich zu Wort: er beanstandet unter Artikel 2c, dass die- Homepage respektive das Magazin nicht erwähnt wird.

Reinhard Kuster meldet sich als Mitglied und nicht im Namen des Vorstandes: er findet es nicht sinnvoll, dass man das Gefäss so definiert in unserer schnelllebigen Zeit.

Der Artikel 2c wird wie folgt angepasst: Die Förderung und Pflege von Kontakten durch das Angebot von Veranstaltungen und geeigneten Kommunikationsplattformen.

Der Antrag von Michael Töpfer wird angenommen, bei 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme.

Die Statuten werden einstimmig angenommen.

6. Jahresrechnung, Revisorenbericht, Entlastung Vorstand

Die Jahresrechnung wurde auf der Homepage des Quartiervereins publiziert. Einzelne Exemplare liegen im Eingangsbereich auf. Die Jahresrechnung wird von Kassier Reinhard Kuster in den wichtigsten Punkten erläutert.

Das Vermögen des Vereins beläuft sich per Ende 2023 auf CHF 27'804.00. Aktuell verfügt der Verein über 413 Mitglieder, was einer Veränderung von -3 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Weniger Inserate und Quartierzeitung-Abos resultieren in tiefere Einnahmen. Die Quartierzeitung hat CHF 2000.00 mehr ausgegeben sowie die Spende für Ukraine von CHF 2000.00 fallen ins Gewicht. Die anderen Einnahmen und Ausgaben waren im geplanten Bereich.

Dies führt schlussendlich zu einem Verlust im vergangenen Vereinsjahr von CHF 1305.00. Damit verfügt der Quartierverein inklusive der Vermögen des Nestpunkts und des Seifenkistenrennens über ein Vermögen von CHF 49'693.00.

Revisor Franz Kundela verliest den Revisionsbericht. Suzanne Gut und er haben eine einwandfrei geführte Buchhaltung in einer hohen Qualität zur Prüfung erhalten. Das ausgewiesene Vermögen ist lückenlos und sorgfältig dokumentiert und wird richtig ausgewiesen. Die ausgewiesenen Vermögenswerte sind auch tatsächlich vorhanden. Er empfiehlt der Hauptversammlung die Abnahme der Jahresrechnung und die Entlastung des gesamten Vorstandes.

Die Jahresrechnung wird mit grossem Applaus einstimmig abgenommen und der gesamte Vorstand entlastet.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages für 2025 / Budget 2024

Die Beiträge für die Mitgliedschaft im Quartierverein sollen auf Antrag des Vorstandes für das Jahr 2025 erhöht werden. Es sind dies CHF 20.00 für Einzel- und CHF 40.00 für Familienmitglieder.

Martin Wettstein meldet sich zu Wort. Er hat die Beiträge der verschiedenen Quartiervereine angefragt. Wir liegen mit den neuen Jahresbeiträgen im Mittelmass und er befürwortet daher die Erhöhung.

Der Antrag wird genehmigt mit 1 Enthaltung.

Da wir gemäss den neuen Statuten ein Budget vorlegen müssen, wird dieses durch den Kassier Reinhard Kuster vorgestellt mit den folgenden Erläuterungen:

Der Vorstand hat noch im letzten Jahr beschlossen, für die Neuaufstellung der Quartierzeitung einen Betrag von CHF 5000.00 als Defizitgarantie zu sprechen. In Zukunft soll die Quartierzeitung als eigene Rechnung geführt werden und selbsttragend sein.

Deshalb fällt der Verlust in diesem Jahr so gross aus. Weiter gibt es mehr Veranstaltungen, die vom QV initiiert oder unterstützt werden. Neu dazugekommen sind z.B. Mitfinanzierung des Fastnachtsumzugs und des Adventsanlasses. Die Podiumsdiskussion in der GBS kostet den Verein ca CHF 1300.00. Die Stadt übernahm ca 50% der Kosten. Auch muss der Weihnachtbaum erneuert werden, der vom Sturm gefällt wurde. Das Budget 2024 sieht einen Verlust von rund CHF 5000.00 vor.

Marisa Gut meldet sich zu Wort. Sie ist überrascht, dass die Webseite budgetmässig in ihr Ressort fällt. Sie findet, dass dies ins Budget vom Quartierverein gehört.

Das Budget wird angenommen bei 3 Enthaltungen und 1 Gegenstimme.

8. Seifenkistenrennen 2024

Das OK-Mitglied Roger Huber überbringt Informationen zum diesjährige Seifenkisten-Rennen. Das Rennen findet am Sonntag 23. Juni von 09 – 17 h statt. Der 10er Bus fällt an diesem Tag vollständig aus und die Rennstrecke wird am Sonntag vollständig gesperrt sein. Wer dennoch mit seinem Auto die Rennstrecke befahren will, muss dies vorgängig beim OK-Mitglied Hannes Kundert anmelden. Er organisiert die Durchfahrt sowie die Streckensperrung. Am Samstagabend ist die Festwirtschaft ab 18 h – ca 23 h geöffnet. Der Busbetrieb ist am Samstag nicht beeinträchtigt. Das OK sucht noch Streckenposten. Anmeldung bei Raphael Hartmann. Das ganze Quartier ist herzlich eingeladen!

9. Quartiertreff Nestpunkt

Martina Graf präsentiert die Highlights des vergangen siebten Nestpunktjahres.

Im vergangenen Betriebsjahr haben die Sonderanlässe wiederum viele Gäste angezogen: Es waren dies: ein Spielabend, das Sommerfest mit über 50 Erwachsenen und 30 Kindern, ein Kino- und Discoabend.

Die Vermietungen sind ebenfalls sehr erfolgreich und generieren gute Einnahmen. Das Anmeldeformular befindet sich auf der Homepage. Zum Beispiel für Geburtstagsfeiern, Vorstandssitzungen oder gar Hochzeiten. Bei Interesse findet man alle nötigen weiteren Angaben auf www.riethuesli.com/nestpunkt/

Finanziell darf der Nestpunkt im vergangenen Betriebsjahr ein ausgeglichenes Ergebnis ausweisen. Der Verlust liegt bei CHF 60.00.

Martina Graf übermittelt ein offizielles Dankeschön an alle Helfer der Betriebsgruppe, wovon viele im Hintergrund wirken. Sie dankt der Leiterin Nicola Zoller. Walter Späti und Roman Graf sind die Köche. Heidi Kundela kümmert sich jeweils um die Personalsuche für Service, Suppen und Kuchen backen und schmückt den Nestpunkt. Martina dankt Bruno Ledergerber für seine Springertätigkeit und das Amt als Kassier sowie Mario Zurlinden für seine vielen tollen Ideen und den zusätzlichen Schwung, den er in den Nestpunkt bringt.

Sie muntert die Anwesenden auf, ebenfalls im Nestpunkt mitzuwirken. Es werden immer Personen gesucht für Servieren, Kochen, Backen, Ideen einbringen und so weiter – jede Hilfe ist willkommen. Gern gesehen sind natürlich auch Gäste am Freitagabend und Sonntagmorgen.

Gisela Bertoldo bedankt sich bei Martina Graf für die Koordination vom Nestpunkt. Die Hauptversammlung quittiert Ihren Einsatz mit starkem Applaus.

10. Quartierzeitung und Homepage www.riethuesli.com

Erich schaut zurück auf seine 16-jährige Tätigkeit. Er bedankt sich bei seinem Team und Mitschreibern und den Lesern, die immer wieder spannende Feedbacks geben.

Nicole Tannheimer ist nicht nur verantwortlich für das Layout vom Magazin, sondern kümmert sich auch sehr motiviert um das Inseratewesen und die damit verbundenen Akquisitionen. Er verabschiedet Fredi Hächler aus dem Team, der während vielen Jahren unser Quartier-Historiker war.

Das Redaktionsteam besteht aktuell aus Doro Anderegg, Roman Bühlmann, Claudia Jakob, Michael Töpfer und Martin Wettstein.

Marisa Gut hat sich aufgrund vom Aufruf in der Quartierzeitung bei Erich Gemünder gemeldet, dass sie Interesse habe, sein Amt als Redaktionsleiterin zu übernehmen. Erich übergibt das Wort an Marisa Gut. Sie stellt sich vor und will das Sprachrohr Quartierzeitung weiterhin professionell weiterführen. Zur Rettung des Riethüsli Magazins hat sie einen 4-Schritte-Plan: Mitgliederanzahl erhöhen, Mitgliederbeitrag erhöhen und gestaffelte höhere Beträge anbieten, Stiftungen / Firmen anschreiben, Bevölkerung zum Spenden aufrufen. Für die Mitgliedergewinnung

stellt sie die Kampagne «Nestwärme im Riethüsli – unterstützen Sie unsere Arbeit, werden Sie Mitglieder im QV» vor.

11. Rücktritte und Wahlen

Dieses Jahr ist kein Wahljahr.

Die Präsidentin informiert über den Rücktritt von Karin Quaile und Erich Gmünder. Karin Quaile hat mitgeholfen, den Nestpunkt aufzubauen und war anschliessend Beisitzerin im Quartiervorstand. Erich hat als Redaktionsleiter die Quartierzeitung während den letzten 16 Jahren mit viel Leidenschaft und Professionalität geführt. Als Präsent überreicht Gisela Bertoldo an Karin Quaile und Erich Gmünder je einen Gutschein über CHF 48.00 für den Nestpunkt.

Es gibt nicht nur Rücktritte, sondern auch neue Gesichter im Vorstand. Gisela Bertoldo schlägt zur Wahl Angelo D'Onghia vor. Er ist als Vertretung des Elternforums dabei. Da er heute infolge einer Terminkollision abwesend ist, stellt er sich mit einer PP vor. Ebenfalls neu in den Vorstand schlägt die Präsidentin Marisa Gut als Redaktionsleiterin der Quartierzeitung vor.

Marisa Gut sowie Angelo D'Onghia werden einstimmig in den Vorstand gewählt.

Die Präsidentin erwähnt die gute Vernetzung im Quartier aufgrund der Bemühungen des Quartiervereins. Folgende Gruppierungen sind an den Vorstandssitzungen jeweils vertreten: Barbara Stump von der Kath. Kirche Maik Becker von den Ref. Kirche, Nicola Zoller vom Nestpunkt, Angelo D'Onghia vom Elfo, Marisa Gut vom Magazin und Homepage. Bei Bedarf kommt auch die Schulleiterin Martina Künzli dazu. Sie erhält immer alle Infos und Einladungen. Wir versuchen auch durch Treffen, zu denen alle Parteien eingeladen sind, alle Anlässe im Quartier zu koordinieren und Überschneidungen zu vermeiden. Unter Termine auf der Homepage wird alles eingetragen, was der Redaktion gemeldet wird.

12. Verkehr Informationen zur Kreuzung Teufener – Demutstrasse / Veloparkplätze

Angelo D'Onghia sowie die Präsidentin wurden bei Sonja Lüthi vorstellig infolge der unbefriedigenden Situation an der Kreuzung Teufenerstrasse – Demutstrasse. Gisela Bertoldo übergibt das Wort an Sonja Lüthi, die das Wort wiederum an ihren Verkehrs-Spezialisten Stefan Pfiffner weitergibt. Die Anliegen aus dem Quartier wurden geprüft und es werden folgende Verbesserungen zeitnah folgen: mehr Zeit für die Überquerung der Strasse und auf der Mittelinsel gibt es einen neuen Drücker. Herkommend von der Stadt halten oft Autos beim Fussgänger-Streifen «Schwyter», wenn Kinder dort stehen. Daher wird eine zusätzliche Ampel vor dem Fussgänger-Streifen platziert, damit die Situation für die Autofahrer klarer ist.

Weitere Themen, die an die Präsidentin herangetragen wurden:

Der Übergang der Teufenerstrasse bei der Bushaltestelle Hochwacht ist unübersichtlich und so gefährlich, dass die Eltern einen Begleitservice der Kinder organisiert haben. Die Fellenbergstrasse ist wieder mit vielen Familien bewohnt. Dementsprechend müssen viele Kinder die Teufenerstrasse überqueren.

Der Fussgängerstreifen weiter oben macht aus Sicht des Quartiers wenig Sinn. Wer von der Altmannstrasse zur Schule oder zum Nestpunkt will, läuft geradeaus über die Strasse und macht kaum den Umweg über den Fussgängerstreifen, der doch einige Meter weiter unten liegt. Im Wissen, dass dies gegen die Verkehrsregeln verstösst.

Die Präsidentin übergibt dem Verkehrs-Spezialisten Stefan Pfiffner nochmals das Wort, der sich zu den verschiedenen angesprochenen Themen äussert. Die beiden Fussgänger-Streifen wurden aus Sicherheitsgründen so gelegt und eine Aenderung steht nicht in Aussicht.

Die Veloparkplätze sollen im Quartier verdoppelt werden. Wo braucht es im Riethüsli neue Abstellplätze, Verbesserungen, Erweiterungen? Stefan Pfiffner bittet um Partizipation per QR-Code und Mail an ihn oder Ramon Meier. Er zeigt noch kurz die neuen Velorouten, die in der Stadt vorgesehen sind. Die einen Routen sind in ihrer Entstehung auf gutem Weg, die anderen benötigen noch etwas Zeit.

13. Anträge der Mitglieder

Auf die Hauptversammlung hin sind keine Einträge von Mitgliedern eingegangen. Franz Duss schlägt Erich Gmünder zum Ehrenmitglied vor. Die Präsidentin möchte lieber keine Ehrenmitglieder, da dies für künftige Vorstände auch umständlich sein kann. Erich Gmünder meldet sich zu Wort und verzichtet auf die Ehrenmitgliedschaft.

14. Varia – Online Marktplatz Riethüsli

Der Quartierbeauftragte Peter Bischoff informiert über den Tag der Nachbarn. Dieser findet am 31. Mai 2024 statt. Die Rückmeldungen sind immer sehr positiv. Er animiert alle, dies in der eigenen Nachbarschaft zu organisieren. Er legt Informations- und Organisationsmaterial auf.

Sonja Lüthi ergreift das Wort. Für die Stadt sind die Quartiervereine sehr wichtig als Ansprechpartner und Organisationen. Sie bedankt sich beim Vorstand des Quartiervereins für dessen Engagement.

Online Marktplatz: Gisela Bertoldo erklärt im Auftrag von Angelo D'Onghia den Online Marktplatz in Form einer WhatsApp Gruppe. Wer der Gruppe beitreten möchte, kann den QR-Code scannen. Danach kann ausgewählt werden welche Infos gewünscht werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten wie Ausleih-Börse, Jugendtreff Infochat, Riethüsli-Veranstaltungen, Riethüsli Chat sowie Riethüsli Marktplatz. Angelo D'Onghia muss den Zutritt in die Gruppen jeweils genehmigen. Damit kann sichergestellt werden, dass sich keine Computerprogramme einschleichen. Die jeweiligen Gruppenregeln werden von Zeit zu Zeit wieder in Erinnerung gerufen. Wer sich nicht daran hält, kann ausgeschlossen werden. Falls weitere Riethüsli-Gruppen gewünscht werden, darf sich bei Angelo melden.

Alterswohnen: Alle 44 Wohnungen sind reserviert und alle Anfragen aus dem Quartier konnten berücksichtigt werden.

Die Präsidentin Gisela Bertoldo bedankt sich bei den Vorstandkolleginnen und -kollegen, den Kirchen für das kostenlose Benützen des Veranstaltungsortes, Annette Schulthess für das Bekochen, den Kuchenbäckerinnen und Helferinnen für die HV. Sie bedankt sich auch bei allen Mitgliedern, die regelmässig den Beitrag bezahlen und oft grosszügig aufrunden.

Im Anschluss an die Hauptversammlung erfolgt eine Präsentation zur Zentrumsentwicklung im Riethüsli, begleitet von Kaffee und Kuchen.

Gisela Bertoldo schliesst die Hauptversammlung 21.50 h

Protokoll: Doris Hafen, 25. April 2024